

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

274 (3.10.1900) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Drittes Blatt.

Mittwoch den 3. Oktober

(folgt ein viertes Blatt.) 1900.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 99 959. IV. Die Verteilung der Unterstützungen aus dem Baden-Durlacher evang. Landalmosenfond für 1899 betr.

Au die Gemeinderäte des Landbezirks mit Ausnahme von Beierthelm, Sulach, Daxlanden und Grünwinkel.

Der Bezirksrat hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, das auf den Amtsbezirk Karlsruhe fallende Betreffnis an den Beiträgern des Baden-Durlacher evang. Landalmosenfonds für 1900 im Betrag von 957 M. unter die berechtigten Gemeinden folgendermaßen zu verteilen: 1. Blankenloch 52 M., 2. Büchig 7 M., 3. Eggenstein 76 M., 4. Friedrichsthal 37 M., 5. Graben 79 M., 6. Gagsfeld 44 M., 7. Hochstetten 24 M., 8. Knielingen 95 M., 9. Leopoldshafen 88 M., 10. Liedolsheim 70 M., 11. Littenheim 49 M., 12. Rintheim 48 M., 13. Rüppurr 96 M., 14. Rühlheim 57 M., 15. Spöt 51 M., 16. Stafforth 26 M., 17. Teutschneureuth 58 M., 18. Welschneureuth 50 M. Sa. 957 M.

Die Betreffnisse der einzelnen Gemeinden werden im Laufe des Monats November und Dezember ds. Js. den betreffenden Gemeindeverrechnungen seitens der Großb. Vereinigten Stiftungsverwaltung Karlsruhe als Verrechnung des Baden-Durlacher Landalmosenfonds portofrei zugesendet werden.

Die Unterstützungen sind stiftungsgemäß zunächst zur Bestreitung von Krankheitskosten und zur Anschaffung von Unterhaltungsmitteln für besonders nothleidende Ortsangehörige evang. Confession bestimmt, in zweiter Reihe können sie — soweit zureichend — auch zu sonstigen Wohlthaten für arme evangelische Ortsangehörige verwendet werden.

Karlsruhe, den 25. September 1900.

Großb. Bezirksamt.  
Schmitt.

## Bekanntmachung.

In die Handelsregister ist eingetragen: I. in das Firmenregister:

- 1) zu Band II O.B. 856 zur Firma Frig Red, Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
- 2) zu Band I O.B. 585 zur Firma Apotheke Gustav Baur, Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.

II. In das Handelsregister A:

- 1) zu Band I O.B. 217 Seite 479/80 zur Firma Fr. Versch, Karlsruhe. Oskar Versch, Kaufmann und Kleidermacher, Karlsruhe, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1900 begonnen.
- 2) zu Band III O.B. 18 Seite 33/34 zur Firma W. Schmidt, Karlsruhe. Inhaberin ist, nachdem der selbsterige Inhaber Bäckermeister Wilhelm Schmidt gestorben, dessen Wittve Anna geb. Hoffm., Karlsruhe.

Karlsruhe, den 29. September 1900.

Großb. Amtsgericht Abteilung IV.

## Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

1. Seite 261: Ehegatten: Dürr, Martin, Metzger, Karlsruhe, und Karoline geb. Knobel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. September 1900 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 262: Ehegatten: Pfeuffer, Ernst, Expeditionsassistent, Karlsruhe, und Theresia, geb. Friedle. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. September 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
3. Seite 263: Ehegatten: Stanger, Blus, Kaufmann, Karlsruhe, und Sofie geb. Reinboldt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. September 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Karlsruhe, 29. September 1900.

Großb. Amtsgericht Abteilung III.

## Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1901.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichtes ist auf Donnerstag den 18. Oktober festgesetzt; näheres wird indes noch bekannt gegeben werden.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1901 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben

**Mittwoch den 10. und Donnerstag den 11. Oktober**

anzumelden. Diese Anmeldungen werden von den sechs Geistlichen der Zivilgemeinde in nachstehenden Wohnungen entgegengenommen, nämlich:

- für die Hofpfarre von Hofprediger Fischer, Erbprinzenstr. 6,
- " " Ostpfarre von Stadtpfarrer Mühlhauer, Waldhornstr. 11,
- " " Mittelpfarrei von " Rapp, Erbprinzenstr. 5,
- " " Westpfarre " " Rohde, Rießstahlstr. 2,
- " " Südpfarrei " " Brückner, Werderstr. 4,
- " " Neupfarre vor dem Durlacher Thor einschließlich der Kapellenstraße von Pfarrverwalter Manz im Lehrerzimmer der Karl-Wilhelm-Mädchenschule (jeweils von 9—1 und 3—6 Uhr).

Indem wir bei diesem Anlaß an die seit 1. September 1891 eingeführte neue Bezirkseinteilung und Seelsorgeordnung unserer Gemeinde erinnern, bemerken wir, daß das Festhalten mit den genaueren Bestimmungen derselben sowie Formulare zur etwaigen Abmeldung bei den Kirchendienern zu haben sind.

Wer einen andern Geistlichen als seinen Bezirkspfarrer jetzt erst wählen oder seinen früheren Seelsorger behalten will, hat, wenn der gewünschte Geistliche nicht sein Bezirkspfarrer ist, bei der Anmeldung einen von seinem Bezirkspfarrer unterzeichneten Abmeldebescheinigung vorzulegen. Ist aber eine solche Ab- und Anmeldung schon früher geschehen, so braucht sie nicht wiederholt zu werden.

Die An- und Abmeldungen, welche seiner Zeit bei Oberhof-

## Bekanntmachung.

### Großb. Badische Staatseisenbahnen.

Höherer Bestellung gemäß sollen ungefähr

- 7500 kg Frachtkarten,
- 5500 kg Rechnungen und
- 1200 kg Tarife und Fahrpläne

zur freien Verwendung Seitens der Käufer auf Meistgebot abgegeben werden.

Preisangebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

**Donnerstag den 11. Oktober l. Js.,  
Vormittags 10 Uhr,**

postfrei an das unterzeichnete Bureau, von welchem auch die Vergebungsbedingungen bezogen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 30. September 1900.

Material- und Drucksachenbureau.

## Zwangsversteigerung.

**Donnerstag den 4. Oktober 1900,  
Nachmittags 2 Uhr,** werde ich im Pfandleihale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 30 Liter Cognac, zwei Kisten Trauben Zucker, 100 Kilo Gerste, 100 Kilo Linsen, 200 Kilo Rosinen, 100 Kilo Pringelmandeln, 1 Kachelofen, 1 Kanapee, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel mit Console, zwei Divans, 1 Bodenteppich, 1 Serviertisch, ein Wandbrett, 1 Waschkommode mit Marmor-aufsatz, 1 Spiegelschrank, 1 Vertico, 45 Pfd. bunte Wolle.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1900.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

prediger D. Helbing gemacht worden sind, ebenso die Abmeldungen, welche seitens der Angehörigen der Neuostpfarre bei Stadtpfarrer Mühlhauer gemacht worden sind, haben durch die Neubesezung der Hofpfarre bezw. die Abtrennung der Neuostpfarre von der bisherigen Ostpfarre und die Erhebung derselben zu einer selbständigen Pfarre ihre Gültigkeit verloren. Kinder, welche der Hofpfarre bezw. Neuostpfarre angehören und bei einem andern Geistlichen konfirmiert werden sollen, müssen daher bei den nunmehrigen Pfarrern der Hofpfarre, Hofprediger Fischer, und der Neuoststadt, Pfarrverwalter Manz, abgemeldet werden, und umgekehrt solche, welche bei diesen konfirmiert werden sollen, bei demjenigen Geistlichen, in dessen Bezirk sie wohnen.

Für neue Abmeldungen wäre es sehr erwünscht, wenn dieselben vor dem 10. Oktober erledigt werden könnten, da an den Tagen der Anmeldungen selbst die Geistlichen durch diese ohnehin sehr in Anspruch genommen sind.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 30. Juni (einschließlich), und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 31. Dezember (einschließlich) des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und genügende religiöse Kenntnisse inne haben.

2. Zur vorzeitigen Konfirmation solcher Kinder, welche das bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, kann vom Oberkirchenrat die Erlaubnis ausnahmsweise dann erteilt werden, wenn hierfür bringende Gründe vorliegen; insbesondere, wenn die betreffenden Kinder durch Wegzug in Verhältnisse kämen, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangelischen Religions- und Konfirmationsunterricht vorhanden wäre. — Gesuche um Genehmigung vorzeitiger Konfirmation sind durch Pfarramt und Dekanat beim Oberkirchenrat einzureichen.

3. Ueber die Annahme geistig zurückgebliebener oder sittlich verdochter Kinder normalen Alters zu Konfirmationsunterricht und Konfirmation entscheidet auf Antrag des Kirchengemeinderats das Dekanat. — Jedenfalls dürfen solche Kinder, welche im Konfirmationsjahr die 6. Klasse der 8klassigen Volksschule oder die derselben entsprechende Stufe anderer Schulen noch nicht erreicht haben, nur mit Genehmigung des Dekanats zugelassen werden.

**Evang.-prot. Stadtpfarramt:**

Brückner.

3.1.

**Konkurs Spindel & Schneebalg.**

Als Konkursverwalter in obenbezeichnetem Konkurse gebe ich den in Karlsruhe wohnenden Kunden der Firma Spindel & Schneebalg hiermit bekannt, daß weber Herr Samuel Spindel noch dessen Vater zur Einkassierung für die Konkursmasse bevollmächtigt ist.

Ich warne die Kunden bei Weibung der Doppelszahlung Ratenzahlungen an die Genannten zu leisten. Den Namen der Person, die ich mit Einkassierung der Raten beauftrage, werde ich demnächst in diesem Blatte öffentlich bekannt geben.

Nürnberg, 30. September 1900.

**D. Groß, Rechtsanwalt.**

2.2.

**Kathol. Dienstbotenverein Karlsruhe.**

Am kommenden Sonntag (Rosentanzfest) wird die jährlich stattfindende

2.1.

**Prämierungsfeier**

eifriger Mitglieder, die eine Reihe von Jahren bei derselben Herrschaft treu gedient haben, im St. Franziskushaus, Nachmittags 4 Uhr, abgehalten werden. Hierzu sind die verehrl. tit. Herrschaften, die ein Interesse an unserer guten Sache haben, freundlichst eingeladen. Anmeldungen von Dienstboten, die ein Anrecht auf diese Belohnung haben, werden bis Freitag Abend noch entgegen genommen durch den

**Präses.**

Hagelsfeld.

**Versteigerungs-Ankündigung.**

Auf Antrag der Heinrich Schmidt, Adlerswirts Witwe, Lisette geb. Kastner, von Hagelsfeld werden die nachverzeichneten Liegenschaften am

Samstag den 6. Oktober 1900, Abends 7 Uhr,

auf dem Rathhause in Hagelsfeld einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt.

**Gemarkung Hagelsfeld.**

- 1. L.B.Nr. 292: 4 ar 63 qm Wiese, Eulägerwiesen, neben Karl Friedrich Wolf Witwe, und Ernst Gierich . . . 150 M.
- 2. L.B.Nr. 363: 4 ar 10 qm Wiese, Beterwiesen, neben Karl Ludwig Lang und selbst . . . 160 M.
- 3. L.B.Nr. 364: 4 ar 38 qm Wiese, Beterwiesen, neben selbst und Ernst Gierich . . . 160 M.
- 4. L.B.Nr. 371: 4 ar 22 qm Wiese, Beterwiesen, neben Heinrich Gottlieb Reb und Hermann Ludwig Gerhardt . . . 160 M.
- 5. L.B.Nr. 381: 12 ar 76 qm Wiese, Hagelsfeld, neben Friedrich Konrad Lang Ehefrau und der Gemeinde . . . 400 M.
- 6. L.B.Nr. 383: 4 ar 28 qm Wiese, Hagelsfeld, neben der Gemeinde und selbst . . . 160 M.

- 7. L.B.Nr. 384: 4 ar 10 qm Wiese, Hagelsfeld, neben selbst beiderseits . . . 160 M.
- 8. L.B.Nr. 385: 4 ar 24 qm Wiese, Hagelsfeld, neben selbst und der Gemeinde . . . 160 M.
- 9. L.B.Nr. 1046: 6 ar 18 qm Acker auf den Wald hinaus, neben Wilhelm Linder und Gustav Raupp . . . 150 M.
- 10. L.B.Nr. 1457a: 13 ar 51 qm Acker auf dem Fleckenschlag, neben Jakob Friedrich Linder II und selbst . . . 180 M.
- 11. L.B.Nr. 1338a: 10 ar 43 qm Acker auf die Gärten, neben Karl Friedrich Kastner Ehefrau und Rudolf Malsch Ehefrau . . . 300 M.
- 12. L.B.Nr. 1896: 11 ar 43 qm Acker auf dem Eggensteiner Weg, neben Ernst Friedrich Vollmer und Leopold Schäffer . . . 230 M.
- 13. L.B.Nr. 1981: 7 ar 74 qm Acker, Langacker, neben Karl Friedrich Linder I und Karl Friedrich Linder, Maurer . . . 200 M.
- 14. L.B.Nr. 2056: 8 ar 88 qm Acker, Haagborn, neben Martin Murr Wwe. und selbst . . . 100 M.
- 15. L.B.Nr. 2057: 2 ar 70 qm Acker, Hagelsfeld, neben Wilhelm Weiffinger Kinder und selbst . . . 30 M.
- 16. L.B.Nr. 2059: 8 ar 46 qm Acker, Hagelsfeld, neben selbst und Christian Friedrich Erb . . . 60 M.

- 17. L.B.Nr. 2827a: 18 ar 47 qm Acker, Hirschacker, neben Friedrich Wilh. Weber und Friedrich Wilh. Linder . . . 450 M.
  - 18. L.B.Nr. 2865a: 21 ar 18 qm Acker, innere Neubel, neben Michael Metzger Wwe. und selbst . . . 280 M.
  - 19. L.B.Nr. 2241a: 25 ar 14 qm Acker, Hofacker, neben Karl Wolf Wwe. und Ernst Reb . . . 450 M.
  - 20. L.B.Nr. 3031: 5 ar 14 qm Acker auf die Karlsruher Straße, neben Wilhelm Friedrich Murr und Adolf Schmieber . . . 250 M.
  - 21. L.B.Nr. 3210: 6 ar 54 qm Acker, Grabenacker, neben Adam Lang und Ludwig Heinrich Lang . . . 260 M.
  - 22. L.B.Nr. 3361: 5 ar 14 qm Wiese, Bealang, neben Jakob Gisele und selbst . . . 70 M.
  - 23. L.B.Nr. 3365: 4 ar 60 qm Wiese, Hagelsfeld, neben Ludwig Wilh. Erb und Gemarkung Rintheim . . . 60 M.
  - 24. L.B.Nr. 3702: 8 ar 10 qm Acker, Säufteigerfeld, neben Wilhelm Hembler Ehefrau und Christof Britsch . . . 260 M.
  - 25. L.B.Nr. 692: 8 ar 56 qm Acker auf den Wald hinunter, neben Ludwig Friedrich Gierich und Wilhelm Martin Erb . . . 150 M.
  - 26. L.B.Nr. 2088: 10 ar 45 qm Acker im Haagborn, neben Andreas Erb Wwe. und Wilhelm Friedrich Wolf . . . 200 M.
  - 27. L.B.Nr. 3359: 4 ar 51 qm Wiese, Bealang, neben Martin Videl und selbst . . . 60 M.
  - 28. L.B.Nr. 3360: 4 ar 32 qm Wiese, Bealang, neben selbst beiderseits . . . 60 M.
  - 29. L.B.Nr. 3622: 14 ar 79 qm Acker im Säufteigerfeld, neben Karl Andreas Lang Ehefrau und Adam Kastner . . . 350 M.
- Hagelsfeld, den 1. Oktober 1900.  
Bürgermeisteramt.  
Linder.

Philippsburg.

**Kindsfarren-Versteigerung.**

Künstlaen  
Freitag den 5. Oktober d. Jg.,  
Nachmittags 1 Uhr,  
läßt die Stadtgemeinde Philippsburg einen fetten, zuchtuntauglichen Kindsfarren öffentlich im hiesigen Rathhause versteigern.  
Philippsburg, 1. Oktober 1900.  
Der Gemeinderath.  
Reiß. Neuböhl.

**Wohnungen zu vermieten.**

- \* Bürgerstraße 1 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.
- \*2.1. Durlacherstraße 65 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und kleiner Küche auf den 1. November zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 im 4. Stock rechts.
- \*4.1. Georg-Friedrichstraße 17 ist eine schöne Mansardenwohnung auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Gottesauerstraße 2, 4 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 19 im Laden.
- 3.1. Kaiserstraße 164 ist der zweite Stock von 7 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.
- 3.1. Kaiserstraße 179 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden.
- \*2.1. Sofienstraße 59 ist im Vorderhaus eine schön hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Antheil sofort billig zu vermieten. Näheres Hagelsfeld im Seitenbau.
- \*2.1. Sofienstraße 43 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Zugehör auf 1. November zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
- 3.1. Stefanienstraße 49 ist drei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, großem Garderoberraum, Vorplatz, Küche, Kammer u. Keller aufogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
- \* Säbringerstraße 39 sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.
- 3.1. Zu vermieten sind sofort oder später ein kleines Mansardenzimmer und Küche; ferner ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer und auch ein unmöbliertes Zimmer. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 4. Stock.

10.1. GSe Neckenstraße 19 sind 4 Zimmerwohnungen mit Badeeinrichtung nebst Zugehör und  
Goethestraße 27 2 Zimmerwohnungen nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Goethestraße 27.

**Bismarckstraße 73,**  
In freier, ruhiger Lage beim Kunstschulpfad, ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Schrankzimmer, Badezimmer, Küche und Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock Morgens von 10 bis 12, Nachmittags von 4 bis 5 Uhr.

**Wilhelmstraße 28**  
Ist der Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. November oder später zu vermieten, ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres beim Eigentümer Klappmühlstraße 100 im 2. Stock.

**Wohnung mit Stallung.**  
In der Nähe der Dragonerläsenerne ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör sowie Stallung für 2-3 Pferde nebst Durcheinander und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 29 im 1. Stock. 3.1.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\* Gesucht in guter Lage der Stadt eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern nebst Badezimmer und allem Zugehör per 1. Januar u. J. Offerten unter Nr. 6435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung**  
\* 2.1. von 3 bis 4 Zimmern, Atelier (oder passendem großen Zimmer), Bad und sonstigem Zugehör auf Frühjahr 1901 in Karlsruhe oder Umgebung gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 6437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Degenfeldstraße 13 ist im 4. Stock links ein einfach möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Werderstraße 28 ist im 4. Stock links ein gut (neu) möbliertes, zweifelhafte Zimmer sofort zu vermieten, wenn erwünscht auch mit Klavierbenutzung.

\* Adlerstraße 35 sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 15. Oktober zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten: Werderstraße 13 im 2. Stock.

\* Leopoldstraße 17 sind im 2. Stock des Hinterhauses ein gut und ein einfach möbliertes Zimmer an solche Herren zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 4, oberste Etage, in centraler Lage, sind zwei gut möblierte Zimmer, eines außerhalb des Glasabschlusses, zusammen oder einzeln an solchen Herren zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist für sogleich zu vermieten: Lammstraße 7a, 4 Treppen links, Eingang Thurmstraße (Café Bauer).

\* 3.1. Scheffelstraße 51 ist im 2. Stock links ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

\* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später mit Pension preiswürdig zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch, bei der kl. Kirche.

\* Ein fein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang im 4. Stock ist in einem feinen, ruhigen Hause zu vermieten. Zu erfragen Uhlmannstraße 2a im 4. Stock vorn, Nachmittags.

\* Hirschstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes, kleines Zimmer an einen jungen Herrn sogleich mit oder ohne Pension und ein elegant möbliertes Zimmer auf 1. November event. mit Mittagstisch zu vermieten.

3.1. Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), eine Treppe hoch, sofort zu vermieten: Waldstraße 15 im 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 164, bei der neuen Post, sind zwei unmöblierte Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

**Werderstraße 21** ist im 3. Stock eine betagbare Mansarde mit 2 Betten an ruhige Arbeiter zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer**  
billig zu vermieten: Werderstraße 59, 3. Stock.

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
gut möbliert, sofort oder per 15. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock.

**Zwei unmöblierte Zimmer**  
mit Küchenanteil an alleinstehende Frau zu vermieten: Kreuzstraße 18, 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* 2.1. Am Durlachenthor ist in besserem Hause ein gut möbliertes Zimmer bei kleiner Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

**Möbliertes Zimmer.**  
Kaiserstraße 33, drei Treppen, sind ein hübsch möbliertes Balkonzimmer und ein Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später billig zu vermieten.

\* Schillerstraße 6, 2. Stock, ist ein fein möbliertes Zimmer per sofort oder auf 15. Oktober mit Pension zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
bestens möbliert, in gutem Hause, auf Mitte Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-5 Uhr: Akademiestraße 76, eine Treppe hoch.

**Sofort zu vermieten:**  
2 bis 3 möblierte Zimmer in ruhigem Hause event. mit Pension. Näheres Hirschstraße 73, 3 Treppen hoch.

**Leopoldstraße 13**  
finden zwei bessere Herren ein Zimmer mit zwei Betten und guter Pension. 2.1.

**Zimmer zu vermieten.**  
Ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer ist sogleich zu vermieten: Luisenstr. 18, 2 Treppen hoch.

**Ein möbliertes Zimmer,**  
auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 21 im 3. Stock. 2.1.

\* 3.1. Scheffelstraße 6, nächst der Kaiser-allee, sind zwei gut möblierte, ungenutzte Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

**Zimmer zu vermieten.**  
\* Friedenstraße 23, parterre, ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

\* **Ein solider Arbeiter**  
wird als Mitbewohner in ein einfaches, möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit separatem Eingang, mit oder ohne Pension gesucht: Bahnhofstraße 26, parterre. Preis billig.

**Offiziers-Stallung für 2 Pferde**  
auf sogleich zu vermieten: Villa Hirschstraße 103. 2.1.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Gesucht wird von einem Fräulein in der Nähe des Mühlburgerthores ein einfach möbliertes Parterrezimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 7.1. Zwei bis drei schön möblierte Zimmer mit gesondertem Eingang, womöglich mit Badezimmer, mit freier Pension, werden von alleinstehenden Herren gesucht. Die Umgebung vom Bahnhof wird bevorzugt. Offerten erbeten unter Nr. 6448 an das Kontor des Tagblattes.

\* Junger Kaufmann sucht möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbliertes Zimmer,**  
separat, Nähe des Marktes, gesucht per 1. Novbr. Offerten unter Nr. 6448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwei unmöblierte Zimmer**  
mit Frühstück und Bedienung in schöner Lage sofort von einem Beamten gesucht. Offstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein möbliertes Zimmer**  
für j. Herrn per 15. Oktober in der Nähe der Eisenbahnhauptwerkstätten gesucht. Offerten unter S. durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Baden-Baden, erbeten. 3.1.

\* **Zwei möblierte Zimmer**  
(Wohn- und Schlafzimmer) von 2 Herren (Brüdern) auf 8. bezw. 15. Oktober zu mieten gesucht. Ruhige Lage wird bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6439 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\* **Atelier gesucht**  
auf sofort oder 1. November. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital gesucht.**  
3.1. Solider Geschäftsmann sucht 800-1000 Mk. gegen gute Bürgschaft und hohen Zins. Rückzahlung nach Wunsch alsbald oder auf Kündigung. Gef. Offerten unter Nr. 6438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**  
4.1. Eine seit 10 Jahren bestehende Hypothek von Mk. 2500 soll alsbald remplocirt werden und wird dieses Kapital von pünktlichem Zinszahler zu 5-6% gesucht. Offerten unter Nr. 6426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Gesucht**  
auf 1. Januar 1901 prima II. Hypothek im Betrage von 11000 Mark zu 5% von pünktlichem Zinszahler. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 6431 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**  
\* Ein jüngeres, braves Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Lessingstraße 50, parterre.

\* Ein der Schule entlassenes Mädchen für Nachmittags zu einem Kind gesucht: Steinstraße 21 im Hinterhaus.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet zur Beihilfe im Haushalt auf sofort gute Stelle. Zu erfragen Marienstraße 25 im 2. Stock.

\* Jüngeres Mädchen zur Beihilfe im Haushalt sofort gesucht. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung im Haushalt gegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**U.Sch. Dienstpersonal aller Art**  
findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. Telefon 1293.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Ein williges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Morgenstraße 21 im 4. Stock links.

\* Eine Köchin, welche der bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen suchen Stellen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Marienstraße 93 im 1. Stock.

\* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches das Weißnähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht auf sofort gute passende Stelle. Auch würde dasselbe Morgens die Zimmerarbeit und am Nachmittags im Serviren helfen. Näheres in Mühlburg, Hildstraße 7 im zweiten Stock.

\* Ein tüchtiges Mädchen aus besserer Familie, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. November, aber nur bei kleiner, besserer Familie. Offerten unter Nr. 6432 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein junges, besseres Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder kleinen, kinderlosen Familie, wo demselben auch Gelegenheit geboten wäre, sich im Kochen weiter auszubilden. Zu erfragen in Mühlburg, Rheinstraße 45 im 4. Stock.

**Offene Stellen:**

Buchhalter, Correspondenten, Comptoiristen, Com-  
mis, Lageristen, Magaziniers, Verkäufer u. Reisende  
in allen Branchen. Es wollen sich tüchtige, gut em-  
pfohlene Bewerber melden.

**Kaufm. Stellenbureau  
„Fortuna“  
Internationales Nachweis-Institut  
Karlsruhe, Hebelstraße 17.**

Wir suchen für unser hiesiges Bureau

**einen jungen Kaufmann**

mit flotter Handschrift und perfekt in Stenographie.  
Offerten mit Gehaltsansprüchen an **Siemens  
& Halske**, Aktiengesellschaft, Technisches Bureau  
Karlsruhe, Leopoldstraße 13, erbeten.

**\*2.1. Hohen Verdienst**

finden Männer und Frauen durch Verkauf eines  
leicht absehbaren Artikels. Zu erfragen Luisen-  
straße 18 im 2. Stock von 12-3 Uhr.

**Schneider.**

\* Ein tüchtiger, pünktlicher Großstückmacher kann  
sich sofort eintreten bei **J. Blumenketter**, Adler-  
straße 27, parterre.

**Küfer-Gesuch.**

Ein junger, nüchternen Küfer kann eintreten  
bei **Robert Schüssler**, Marienstraße 1.

**Buchhalterin gesucht.**

\* Ein jüngeres Fräulein, welches die Anfänge-  
gründe der Buchhaltung kennt, wird für sofort ev.  
15. Oktober gesucht. Gest. schriftliche Offerten nebst  
Gehaltsansprüchen unter Nr. 6425 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Anträge.**

2.1. Musikal. Erzieherin für adel. Familie in's  
Ausland, sowie gebild., musikal. Fräulein zu drei  
Kindern von 4-9 Jahren in ein Pfarrhaus nach  
Büsch, ferner gepr. Erzieherinnen, Lehrerinnen,  
Kinderfräulein, Bonnen in's In- und Aus-  
land gesucht.  
Placierungs-Institut Beck-Neubinger, Mannheim.

**Verkäuferinnen, Correspondentinnen,  
Comptoiristinnen und Buchhalterinnen gesucht.**  
**Kaufm. Stellenbureau „Mercur“**,  
Freiburg i. Br., Rheinstraße 23,  
\* Karlsruhe, Kaiserstraße 112.

Wir suchen  
**tüchtige Verkäuferinnen**  
sowie 2 Buchhalterinnen u. 4 Comptoiristinnen.  
**Kaufm. Stellenbureau Fortuna**,  
Internat. Nachweis-Institut Karlsruhe,  
Hebelstraße 17.

**Näherin,**

welche das Nähen gründlich versteht, sofort  
gesucht.  
**Marg. Düng**,  
Kaiserstraße 92.

**Kleidermacherinnen**  
werden für dauernde Arbeit sofort gesucht: Stein-  
straße 12 im 4. Stock.

**Gesucht**

für sofort geübte Weißzeugnäherin für Arbeits-  
stube.  
**J. Goldschmidt**,  
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,  
Kaiserstraße 74.  
3.1.

**Alleinmädchen gesucht**  
auf 15. Oktober. Bedingung: etwas Kochen, bügeln,  
pünktl. Hausarbeit. — Gute Zeugnisse. — Zu er-  
fragen Nachmittags 1-4 Uhr: Kaiserstraße 164 im  
4. Stock.

**Dienstmädchen,**

tüchtiges, vom Lande, kann sofort eintreten bei kinder-  
loser Familie in Karlsruhe: Jollystraße 16 im  
3. Stock.

**Stellen finden:**

mehrere Mädchen für alles, welche Kochen  
können, für Private für hier und auswärts,  
ferner Haus- und Küchenmädchen für Wirth-  
schaften durch den unentgeltlichen Arbeits-  
nachweis, Hebelstraße 23, parterre. 2.1.

**Mädchen gesucht.**

Ein einfaches, jüngeres Mädchen wird bei guter  
Behandlung gesucht. Näheres Ritterstraße 6 im  
Laden.

**Per sofort**

suche selbstständige, unbedingt pünktliche Näherin  
zur dauernden Beschäftigung: Wilhelmstraße 28  
im 2. Stock.

**Nähmädchen.**

\* Gesucht wird für sofort ein junges, fleißiges  
Mädchen für leichte Näharbeit bei dauernder Be-  
schäftigung: Hirschstraße 18 im 3. Stock.

**Ein jüngeres Hausmädchen**

wird sofort zu einer kleinen Familie gesucht:  
Kaiserstraße 188 im 3. Stock.

**Gesucht**

auf 15. Oktober oder 1. November ein junges,  
einfaches Mädchen zu einzelner Dame: Goethe-  
straße 4 im 3. Stock.

**2.1. Eine Spülfrau**

wird per sofort gesucht.

**Hotel Grüner Hof.**

3.1. Einlegerinnen, Falzerinnen, sowie  
Kleidermacherin und 10 Mädchen für ein  
Confections-Geschäft für Arbeiterhemden in  
eine Fabrik des Schwarzwaldes gesucht durch  
den unentgeltlichen Arbeitsnachweis,  
Hebelstraße 23, parterre.

**Bureau-Diener,**

zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehen, wird  
von größerer Gesellschaft auf sofort gesucht. Of-  
ferten unter Nr. 6441 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten. 3.1.

**Hausbursche,**

ein junger, kräftiger, der Bier einschenken kann, findet  
Herrenstraße 4 sogleich Stelle.

**Ein junger, kräftiger Bursche**

findet dauernde Stellung bei guter Bezahlung.  
Nur bestempfohlene wollen sich melden bei 3.1.

**A. Himmelsbach, Parquetfabrik.**

Zuverlässiger junger Mann als  
**Hausbursche**

somit für dauernde Stellung gesucht.  
**Wilh. Rempfer, Metzgermeister**,  
Hirschstraße 50.

**Hausbursche,**

ein fleißiger, stadtkundiger, mit guten Zeugnissen  
ausgestattet, sogleich oder auf 15. d. Mts. gesucht:  
Kaiserstraße 91.

**Jüngerer Hausbursche**

für sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 43 im  
Laden.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine zuverlässige Frau mit Kindern wird zum  
Frühstücksbrotbacken gesucht. Näheres Dur-  
lachstraße 3 im Laden.

**Mädchen**

für Nachmittags zu Kindern gesucht: Seltfort-  
straße 16 im 1. Stock.

**Monatsfrau gesucht**

täglich 2 bis 3 Stunden: Kreuzstraße 18, 2. Stock.

**Grabarbeit**

zu vergeben. Näheres Körnerstraße 18, Bureau.

**Commis-Stelle-Gesuch.**

3.1. Junger Mann, welcher seine Lehre in einem  
Bankhause mit bestem Erfolg beendet, sucht zur  
weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen  
Stelle. Offerten unter Nr. 6428 an das  
Kontor des Tagblattes zu richten.

**Nebenbeschäftigung**

sucht ein junger Mann mit guter Handschrift  
während seiner freien Zeit. Gest. Offerten unter  
Nr. 6431 an das Kontor des Tagbl. erbeten. \*

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Ein Metzger, jung verheiratet, mit den  
besten Zeugnissen, sucht Stelle in einer Metzgerei  
oder Bäckerei zum sofortigen Eintritt. Offerten  
unter Nr. 6433 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein ordentlicher Knabe (12 J.) erbietet sich zur  
Beforgung von Ausgängen und dergl. in seinen  
freien Schulstunden: Bernhardtstraße 6, 3. Stock  
links, Querbau.

**Monatsdienst gesucht.**

\* Eine junge, gut empfohlene Frau sucht einen  
Monatsdienst in den Vormittagsstunden, wöchentl.  
in Mitte der Stadt. Zu erfragen Bähringerstr. 88.

**Ein fleißiges Mädchen**

sucht für Nachmittags Monatsdienst. Zu erfragen  
Lefingstraße 15.

**Empfehlung.**

\* Markgrafenstraße 36 im 2. Stock des Hintere-  
hauses werden Herren- und Knabenkleider fort-  
während in Reparatur angenommen bei reeller  
Bedienung und billiger Berechnung.

**Eine Weißnäherin**

empfehlte sich im Anfertigen und Ausbessern von  
Wäsche aller Art bei billiger Berechnung. Auch  
werden ganze Aussteueren übernommen: Werber-  
straße 13 im 2. Stock.

**Hund entlaufen**

**Sonnabend den 22. September,  
Morgens, am Güterbahnhof,  
kleiner rauhaariger Terrier,  
weiß mit schwarzem Fleck an  
der Seite u. kleinen schwarzen  
Flecken an den Ohren. 50 M.  
Belohnung. Schreiben an Sam  
Watson, Barnum & Bailey,  
Frankfurt a. M. \*3.1.**

**Gefunden**

wurde ein Geldbeutel mit Inhalt. Abzuholen  
Karlstraße 84 im 2. Stock.

**Haus zu verkaufen.**

3.1. Nächt der Kaiser-Allee ist ein schönes, vier-  
stöckiges Wohnhaus mit Laden zu verkaufen. Das  
Haus rentirt so, daß der Käufer den Laden sammt  
Wohnung frei haben würde. Liebhaber wollen  
Offerten unter Nr. 6440 im Kontor des Tagblattes  
abgeben.

**Zu verkaufen**

die Einrichtung eines Cigarrenladens, be-  
stehend aus 1 Wandregal, 1 Theke, 1 Schan-  
fenstergeßell u. ca. 400 gleich großen Bremer  
Cigarrenschachteln. Näheres im Wurfladen  
Kronenstraße 17 a.

**Zu verkaufen**

sind 2 Ueberzieher, hell und dunkel, sehr gut er-  
halten, 1 schwarzer Rock (Jaque) sammt Weste,  
für schlanke Figur, 1 sehr gutes Kleidungsstück nebst  
Brett, für ein Schüller passend. Näheres Mühl-  
burg, Glümerstraße 20, Ecke der Eisenbahnstraße.

\* Ein noch gut erhaltener Herd ist weggangs-  
halber zu verkaufen. Näheres Steinstraße 2, zwei  
Treppen hoch.

\*3.1. Ein grüner, wenig gebrauchter  
**Kachelofen**  
ist zu verkaufen: Schirmerstraße 6. Zu erfragen  
im 3. Stock.

**\*2.1. Für Brautleute**

ist eine schöne Aussteuer, bestehend in 2 franzö-  
sische, aufgerichteten Betten mit Wollmatrassen,  
Nachttisch, Waschkommode mit Marmor, Chiffonniere,  
Zimmertisch, Divan, 3 bessere Stühle, Küchens-  
schrank, Küchentisch, 2 Hocker, um den billigen  
Preis für 350 M. zu verkaufen:  
**Steinstraße 6.**

**Ein Herd**

wird wegen Auflösung der Familie für 16 M. ver-  
kauft: Amalienstraße 23 im 3. Stock des Hinter-  
hauses.

**Gebrauchte  $\frac{3}{4}$  Violine**

zu kaufen gesucht: Zahnstraße 12. \*2.1.

**Möbel,**

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

**Karl Epple, Tapezier,**  
Kaiserstraße 37,  
gegenüber der alten Dragonerkaserne.**Größere Kinderbettstelle**

mit Matratze zu verkaufen: Bernhardsstraße 6, 3. Stock links, Querbau.

**Berderstraße 13 im 2. Stock**

ist eine gut erhaltene Bettlade mit Kopf und Matratze billig zu verkaufen.

3.1.

**Herbstbottich,**

ungefähr 28 Hecto haltend, Eichenholz, stark gebunden und gut erhalten, wird billigst abgegeben: Douglasstraße 15.

**Lagerplatz zu verpachten**

mit bequemer Zufahrt. Zu erfragen Hirschstraße 103. \*2.1.

**Restkauffchilling**

von 4000—5000 Mark, gut gesichert, mit Nachlaß sofort anzukaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6429 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hunde!**aller Sorten werden angekauft, verkauft, getauscht und in Kost und gute Pflege genommen. Mündige Hunde werden auf's Beste kurirt, ebenso auch couvert, wobei für alles garantiert wird. **Ernst Glastetter, Ettlingen.****Mathematik.**

\* Ein Student erhebt Nachhilfe. Gest. Offerten unter Nr. 6444 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Freiunterricht-Gesuch.**

\* Wo könnte ein Fräulein das Freistren rasch und gründlich erlernen? Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6424 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tanzlehr-Institut**

6.1. von

**Georg Grosskopf,**

Herrenstr. 33, 1 Treppe hoch.

Zu den mit dem 15. Oktober beginnenden Kursen werden noch gesl. Anmeldungen entgegengenommen.

**Straßburger****Gänseleber-Galantine,**  
**Gänseleber-Wurst** mit Trüffeln,  
**Pommer'sche Gänsebrust,**  
**Leberwurst,**  
**Hambürger Rauchfleisch,**  
**Franfurter Bratwürste,**  
**Schwarzwälder Dürreleisch**

empfehl

**H. Munding, Hofl.,**  
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.**Äerztlicher Wohnungswchsel.****Dr. Cramer,**

homöopathischer Arzt in Karlsruhe, verlegte seine Wohnung von Kaiserstraße 160 nach

**== Kriegstrasse 47 ==**  
nächst dem alten Vicentiusbause, Kreuzung der Kaiserstraße. 3.1.**Junge Hahnen u. Tauben**

empfehl

**Herm. Munding, Hofl.,**  
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.**Frisch eingetroffen:****Delicatess-Häringe**

in verschiedenen Dosen,

**Kieler Sprotten,**„ **Bücklinge,****Geräuch. Lachs**

bei

**Carl Hager,**

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz,  
Telephon 338.**C. Jessen,**

Karlstraße 29a, Karlsruhe.

Großes Lager vorzüglicher

**Weiss- und Rothweine.**

Billige Tischweine im Faß und feinste Jahrgänge in Flaschen.

**Moselweine**

zu 60, 75, 90, 100, 120 Pf. per Liter im Faß oder per Flasche.

50.16.

Preislisten und Proben frei in's Haus.

**Wirtschaftsübernahmen u. Empfehlung.**

Meinen werthen Freunden, Gönnern, sowie einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mittheilung, daß ich die Wirtschaft

**„Zum Falken“,**

Augartenstraße 49,

käuflich erworben und den Selbstbetrieb vom 1. Oktober d. J. ab übernommen habe.

Für einen hochfeinen Stoff **Kammerer Lager-Bieres,** reine **Weine** (auch **Heilbronner Roth- und Weißweine**), ausgezeichnete **Kalte** und **warme Küche** zu jeder Tageszeit ist bestens gesorgt und werde ich stets bemüht sein, meine werthen Gäste auf's Beste zu befriedigen.

Zu recht zahlreichem Besuche lade ergebenst ein.

Hochachtungsvollst

**Christian Seiler,**

2.1.

früherer Wirth im Gasthaus z. Tyroler.

**Wurmbach-Oefen.**

Der schönste, beste und billigste

**Permanentbrenner**

für jedes Material.

**== In allen Grössen. ==**

Alleinverkauf bei

**Heinrich Lange,**

28 Herrenstrasse 28.



## Druckarbeiten

jeder Art  
werden prompt und billig angefertigt.

**Gebr. Knauss,**  
Papierhandlung und Buchdruckerei,  
63 Kaiserstraße 63,  
gegenüber der Techn. Hochschule.

## Lampenreparaturen

jeder Art werden fachgemäß ausgeführt,  
ebenso sind alle Ersatzteile für Lampen  
stets auf Lager bei 129.

**Alb. Heusser, Blechwermeister,**  
Schützenstraße 68.

## Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 24. bis 30. September 1900  
wurden an 422 Besucher 511 Bände ausgestellt.  
Der Aufsichtsrath.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Oktober. Abtheilung C  
(graue Abonnementskarten). 6. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Sibir-  
pelz.** Komödie in 4 Akten von Gerhart  
Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 5. Oktober. Abtheilung A  
(rote Abonnementskarten). 7. Abonnements-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten  
Mal: **Zugendhof.** Lustspiel in 4 Akten  
von H. Stowronski. Anfang 7 Uhr. Ende  
 $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Samstag den 6. Oktober. Abtheilung B  
(gelbe Abonnementskarten). 7. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Regina** oder  
**Die Marodeure.** Romantische Oper in  
3 Akten von Albert Lortzing. Textbearbeitung  
von Adolf Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende  
nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Sonntag den 7. Oktober. Abtheilung A  
(rote Abonnementskarten). 8. Abonnements-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's  
S Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von  
W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da  
Ponte. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen  
Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nach-  
mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-  
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr  
Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr  
Nachmittags zum Kassenspreis zuzüglich 35 Pfg.  
Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorver-  
kaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadt-  
seite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag  
für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (i. o.)  
sowie das Porto für die Antwort durch Postein-  
zahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle  
des Großh. Hoftheaters einzusenden.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 3. Oktober. 1. Abonnements-  
Vorstellung. **Lucia von Lammermoor.**  
Oper in 3 Akten von Salvator Cammerano.  
Musik von G. Donizetti. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.  
Ende gegen 9 Uhr.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, schuldig unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

## Anstalt für Vibrationsmassage,

System Muschik, D.R.P. 99 209,

Karlsruhe, Waldstraße 56, nahe der Sofienstraße,

Inh.: **Otto Schell,**

ärztl. gepr. Masseur,

erzielt großartige Erfolge bei **Gicht, Ischias, Rheumatismus, Lähmungen,  
Asthma, Blutstockungen, chron. Stuhlverstopfung und Hämorrhoiden.**  
Beste Referenzen von hiesigen geheilten Patienten.

**Damen werden von Damen behandelt.**

— Prospekte werden frei versandt. —

## Statt jeder besonderen Meldung.

Nach schwerem Leiden entschlief sehr sanft Montag den 1. Ok-  
tober 1900, Abends 10 Uhr,

**Fräulein Gertrud Nernst**

im Alter von 66 Jahren.

Tiefbetruibt den vielen Freunden der Heimgegangenen dieses  
zur Nachricht.

**Henny Beerbohm.**

Akademiestraße 5.

Karlsruhe, 2. Oktober 1900.

## Stadtgarten.

Heute den 3. Oktober, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr,

## Mittwochs-Konzert,

gegeben von der gesamten Kapelle des

**Bad. Leib-Grenadier-Regiments,**

Königlicher Musikdirektor: **Adolf Boettge.**

— Heiteres Programm. —

Eintritt { Abonnenten . . . . . 30 %  
Nichtabonnenten . . . . . 50 %  
Programm 5 Pfennig.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

## Concert-Anzeige.

2.1. Die Unterzeichneten veranstalten im Laufe dieses Winters

## Bier Kammermusik-Abende

im großen Museumsaal.

Abonnementspreise für 4 Abende: I. Abtheilung, nummerirt, 8 Mark, II. Abtheilung, nicht-  
nummerirt, 5 Mark; Einzelbillete: I. Abtheilung, nummerirt, 2 Mark 50 Pfg., II. Abtheilung, nicht-  
nummerirt, 1 Mark 50 Pfg. Billete für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Doert**  
und an der Abendkasse, nichtnummerirte auch in der Musikalienhandlung des Herrn **Hugo Kuntz**  
(Baffert's Nachf.), Kaiserstraße 114, zu haben.

**Mottl, Deecke, Hubl, Müller, Schwanzara.**

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, schuldig unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.